

NRW Staatssekretär besuchte Münsterlandschule Tilbeck

„Was tun Sie gegen Lehrermangel?“

ib- **HAVIXBECK.** „Was tun Sie gegen Lehrermangel?“ Diese und andere Fragen stellten die Schüler der „Münsterlandschule Tilbeck“ an Mathias Richter. Er ist NRW-Staatssekretär im Ministerium für Schule und Kultur und besuchte am Donnerstagvormittag die Privatschule in Tilbeck.

Im Rahmen der Aktion „Tag der freien Schulen NRW“ öffnete auch die Havixbecker Privatschule ihre Pforten für einen Politiker des Landtags und lud Richter ein, sich einen Einblick in den Schulalltag sowie die Räumlichkeiten zu verschaffen.

Die Schüler sollten vom direkten Kontakt zu Politikern profitieren, sollten so die Arbeit eines Abgeordneten kennenlernen und dadurch Interesse an Politik finden. Begleitet wurde Richter von Dina Trottenburg, Leiterin des Dezernates 48 bei der Bezirksregierung



Die Schüler und Lehrer der Münsterlandschule Tilbeck begrüßten den Besuch aus Düsseldorf. Foto: Iris Bergmann

Münster, Dr. Brigitte Schulte, Fachbereich Gesamtschulen bei der Bezirksregierung, sowie die Geschäftsführerin des Verbands Deutscher Privatschulen (VDP), Susanne Röpke.

Das Schulträger-Team um Susanne Beermann und Dieter Hieke begrüßten die Gäste und gaben einen ersten Einblick in die Entstehung, die Arbeitsweise und das Konzept der Schule. Unter

anderem war natürlich beim Träger das Interesse am Lehrerberuf groß. „Wir möchten sie sensibilisieren für die Rahmenbedingungen beziehungsweise den Schlüssel für das Verhältnis Lehrer zu

Schüler“, so Hieke.

Das Schulparlament der Münsterlandschule unter der Leitung von Präsidentin Tessa Wieschhörster und Präsident Tom Linus Sterthaus, hatte unter anderem mit der Frage nach Maßnahmen gegen Lehrermangel ähnliche Anliegen an den NRW-Politiker. „Hier muss man zunächst schauen, welche Lehrer fehlen“, erläuterte er das Vorgehen. Das größte Problem sei momentan jedoch nicht die Schaffung von Lehrerstellen, sondern die Ausbildung. Es gebe nicht genug Studienplätze für Lehramt. Aber fest stehe: „Wir müssen langfristig mehr ausbilden.“

Nach der „parlamentarischen Fragerunde“ führten die Schüler den Staatssekretär noch durch die Schule und über das Gelände. „Das ist eine wunderbar gelegene Schule“, begeisterte sich Mathias Richter. „Sowas hab ich noch nicht gesehen.“